

Herbstfest in der Obermühle Lauscha

Es war ein Nachmittag, der viele Überraschungen gebracht hat. Alle hatten sich irgendwie auf diesen Nachmittag vorbereitet. Wir hatten uns schon eine ganze Zeit nicht gesehen und umso größer war die Wiedersehensfreude und das sich alle so einigermaßen gesund begrüßen konnten.

Die Anfangs Überraschung war die neue Soundbox, welche Käte vorstellte und mit Liedern aus vielen Musikrichtungen bestückt hatte, sogar ein Mikro war dabei, so dass in Zukunft auch Karaoke auf dem Plan stehen wird. Nach der herzlichen Begrüßung wurde erst einmal zünftig Kaffee getrunken und guter Kuchen gegessen.

Das war erst der Anfang, es sollten noch viele Überraschungen folgen. Hella Griebel mit ihren 93 Jahren erzählte eine Geschichte von einem kleinen Mädchen. Lilly Streng spielte auf der Mundharmonika, Bärbel Bock, Ursula Scheler, Inge Löb, Lotte Apel trugen ebenfalls Gedichte vor mit teils spaßigen, aber auch zum Nachdenken anregenden Charakter. Es jagte ein Auftritt den anderen, unsere Irmel Bauer konnte wieder Witze und Trinksprüche zum Besten geben und als Krönung kam noch ein kleiner Sketsch von Edith Rüger und Ingrid Seelemann.

Der unterhaltsame Nachmittag fand sein Ende mit einem Gesangs Duo und alle sangen den Refrain mit, es war Spaß und Freude pur, eben ein richtiger „Lauschner Nachmittag“. Den Abschluss bildete Käte Langhammer mit lustigen Videos und Bildern auf der Leinwand.

Wenn man eine Lehre aus diesem Nachmittag ziehen will, so ist das: gemeinsam statt einsam, raus aus den 4 Wänden mit Anderen reden und lachen, das tut gut. Nicht zu vergessen, die ehrenamtlichen Helfer hatten an diesem Nachmittag wieder viel zu tun und gaben ihr Bestes, ihnen gebührt ein herzliches „Danke“.

Käte Langhammer AWO Lauscha